

Patientensicherheit und Versorgungsqualität sind oberstes Ziel

- St. Vinzenz Klinik Pfronten erhält die Zertifizierung als Endoprothetikzentrum (EPZ)

Pfronten. Die chirurgische Abteilung der St. Vinzenz Klinik Pfronten hat die Zertifizierung zum Endoprothetikzentrum erfolgreich bestanden. Patienten die einen Gelenkersatz im Bereich von Hüfte und Knie brauchen, werden zukünftig von Dr. Johannes Spengler oder Dr. Michael Geyer im EndoProthetikZentrum (EPZ) St. Vinzenz Pfronten operiert.



Die Gelenkchirurgie ist schon seit langem ein Schwerpunkt der St. Vinzenz Klinik Pfronten, so dass im letzten Jahr die Entscheidung zur Gründung eines Endoprothesenzentrums fiel. Mit der erfolgreichen Zertifizierung durch das internationale Zertifizierungsinstitut *ClarCert* wird der St. Vinzenz Klinik nun auch von unabhängiger Stelle eine sehr hohe Versorgungsqualität und Patientensicherheit bestätigt.

Unter der Leitung der Qualitätsmanagementbeauftragten der St. Vinzenz Klinik, Bärbel Knoche und dem Koordinator des EndoProthetikZentrums, Dr. Pavol Pavelka, wurden in kürzester Zeit die Grundlagen für die Zertifizierung geschaffen. In Zusammenarbeit mit allen beteiligten Abteilungen gelang es, die Anforderungen der Zertifizierungsstelle zu erfüllen. Zwei Tage lang haben unabhängige Auditoren die Abläufe der St. Vinzenz Klinik auf Herz und Nieren geprüft.

Für die Zertifizierung musste das EPZ St. Vinzenz strenge Kriterien erfüllen. So waren unter anderem die interdisziplinären, standardisierten Behandlungspfade, die Qualität und Quantität der chirurgischen Eingriffe und die Qualifikation der Mitarbeiter Gegenstand der Begutachtung. Darüber hinaus wurde die Kommunikation mit den Patienten und zuweisenden Ärzten bewertet und wie die Patienten in den Behandlungsprozess einbezogen werden.

Neben dem Leiter des EndoProthetikZentrums St. Vinzenz, Dr. Johannes Spengler führt als zweiter Hauptoperateur Dr. Michael Geyer Prothesen-Operationen an Hüfte und Knie durch. Die Zahl der eingesetzten Endoprothesen (künstliche Gelenke) an Hüfte und Knie liegt inzwischen bei mehr als 350 im Jahr mit kontinuierlich steigender Tendenz.

Parallel zur Gründung des EPZ beteiligt sich die Klinik auch am Endoprothesenregister. Hierdurch sollen beispielsweise Probleme mit bestimmten Prothesenmodellen frühzeitig erkannt und Patienten geschützt werden.

Die EndoCert®-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) sichert die qualitativ hochwertige Durchführung endoprothetischer Eingriffe. Zertifizierte Kliniken und Operateure verpflichten sich mit der Teilnahme am Zertifizierungsprozess zur Einhaltung höchster Qualitätsstandards. Dazu ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung erforderlich.

13.01.2015

St. Vinzenz Kliniken Pfronten im Allgäu

Die **St. Vinzenz Klinik** Pfronten ist ein Krankenhaus der Versorgungsstufe I in privater Trägerschaft mit den Fachrichtungen Chirurgie, Innere Medizin und Anästhesie.

Die angeschlossene **Rehaklinik St. Vinzenz** ist auf orthopädische Anschlussheilbehandlungen (AHB) sowie die Geriatrie (Altersheilkunde) spezialisiert.

Das **Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) St. Vinzenz** bietet ambulante fachärztliche Betreuung für die Chirurgie, Innere Medizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Orthopädie in Pfronten und Füssen an.